



Datenschutz-Information für Kunden der Berliner Effektenbank

Im Folgenden informieren wir Sie ausführlich über den Umgang mit Ihren Daten. Bitte lesen Sie sich unsere Datenschutz-Information sorgfältig durch. Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen zu dieser Datenschutz-Information haben, können Sie diese jederzeit an die unter Ziffer 1 angegebene E-Mail-Adresse richten.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank
Kurfürstendamm 119
10711 Berlin
Telefon: 030 - 890 21-100
Telefax: 030 - 890 21-199
E-Mail: datenschutz@tradegate-ag.de

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit gern an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@tradegate-ag.de.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Personenbezogene Daten, die wir durch unsere Kunden im Rahmen der Geschäftsbeziehung erhalten, werden von uns verarbeitet. Darüber hinaus werden auch die zur Erbringung unserer Dienstleistung erforderlichen personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen verarbeitet, welche wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Internet, Presse, Schuldnerverzeichnisse) in zulässiger Weise erhalten haben oder von sonstigen Dritten in zulässiger Weise erhalten haben.

Beispiele für relevante personenbezogene Daten im Zuge der Bevollmächtigung, im Interessenprozess, bei der Stammdateneröffnung oder als sonstige Verfügungsberechtigte können sein:

Personalstammdaten (Name, Geburtsdaten, Geschlecht, Familienstand, Adresse sowie andere Kontaktdaten, Staatsangehörigkeit), Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftprobe, Schufa-Score, Steuer ID) und Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten).

Über die vorangegangenen genannten Daten hinaus kann es bei Abschluss und Nutzung von Produkten/Dienstleistungen aus den nachfolgend genannten Kategorien zusätzlich zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung weiterer personenbezogener Daten kommen. Folgende Produktkategorien sind im Wesentlichen hiervon umfasst:

- **Konto und Zahlungsverkehr (inkl. Online-Banking)**
Auftragsdaten sowie Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen
- **Kreditgeschäft (Verbraucher und Selbstständige)**

Bonitätsunterlagen (Angaben/Nachweise zu Vermögen und Verbindlichkeiten, Ausgaben, übernommene Bürgschaften, Einnahmen-/Überschussrechnungen und Bilanzen, Einkommen, Fremdkontoauszüge, Gehaltsabrechnungen, Steuerunterlagen), Anzahl unterhaltspflichtiger Kinder, Art und Dauer des Beschäftigungsverhältnisses, Arbeitgeber, bei Nicht-EU-Staatsangehörigen die Aufenthalts- /Arbeitslaubnis, Scoring-/Ratingdaten, Verwendungszweck

▪ **Wertpapiergeschäft**

Angaben zu Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Wertpapieren (MiFID-Status), absehbare Änderungen in den Vermögensverhältnissen (z. B. Eintritt Rentenalter), Anlageverhalten/-strategie (Umfang, Häufigkeit, Risikobereitschaft), Beruf, finanzielle Situation (Vermögen, Verbindlichkeiten, Einkünfte aus un-/selbständiger Arbeit/Gewerbebetrieb. Ausgaben), Dokumentationsdaten (z. B. Geeignetheitserklärungen, Gesprächsaufzeichnung), konkrete Ziele/wesentliche Anliegen in der Zukunft (z. B. geplante Anschaffungen, Ablösung Verbindlichkeiten), steuerliche Informationen (z. B. Angabe zur Kirchensteuerpflicht)

▪ **Kundenkontaktdaten**

Zudem können im Laufe der Geschäftsbeziehung sowie während der Geschäftsanbahnungsphase weitere personenbezogene Daten (z.B. Informationen über die Teilnahme an Direktmarketingmaßnahmen, Werbe- oder Vertriebsdaten sowie Kopien des Schriftverkehrs) entstehen. Diese entstehen insbesondere durch telefonischen, persönlichen oder schriftlichen Kontakt, welcher durch die Bank oder durch Sie initiiert sein kann (z.B. Informationen über Kontaktkanal, Anlass, Datum oder Ergebnis)

3. Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die vorangegangenen genannten personenbezogenen Daten werden von uns im Einklang mit der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verarbeitet.

a. *Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a DSGVO)*

Liegt uns eine von Ihnen erteilte Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. die Weitergabe bestimmter Daten innerhalb des Unternehmens) vor, ergibt sich die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung. Eine entsprechend erteilte Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Dies bezieht sich auch auf den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem Inkrafttreten der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Beachten sie jedoch, dass ein entsprechender Widerruf erst für die Zukunft wirkt und Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgen, hiervon nicht betroffen sind.

b. *Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs.1 b DSGVO)*

Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Artikel 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Hinblick auf die Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder – auf Anfrage hin – zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

Weitere Einzelheiten in Bezug auf die Zwecke der Datenverarbeitung können Sie den entsprechenden Verträgen entnehmen, da sich die Zwecke insbesondere nach dem

konkreten Produkt (z.B. Konto, Einlagen, Kredite, Wertpapierdienstleistungen) richten. Des Weiteren verweisen wir insoweit auf unsere Geschäftsbedingungen.

- c. *Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1 e DSGVO)*

Als Bank unterliegen wir einer Reihe von rechtlichen Verpflichtungen, mit anderen Worten gesetzlichen Anforderungen (Geldwäschegesetz, Kreditwesengesetz, Steuergesetze, Wertpapierhandelsgesetz) und bankenaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z.B. der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, der Europäischen Bankenaufsicht und der Europäischen Zentralbank).

Insbesondere die Identitäts- und Altersprüfung, die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank und die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten gehören zu den Zwecken der Verarbeitung.

- d. *Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1 f DSGVO)*

Für den Fall der Erforderlichkeit werden ihre Daten von uns über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinausgehend zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten verarbeitet. Beispiele:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank,
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Überfällen und Betrugsdelikten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen, z.B. an Geldautomaten, (vgl. auch § 4 BDSG),
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Werbung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben.

4. An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden von uns ausschließlich an die Stellen innerhalb der Bank weitergegeben, welche die Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Teilweise erhalten auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen zu diesem Zweck Daten im Rahmen der sogenannten Auftragsverarbeitung, soweit diese das Bankgeheimnis und unsere datenschutzrechtlichen Weisungen entsprechend wahren.

Entsprechend der DSGVO sowie des BDSG sind wir zur Weitergabe von Daten an Empfänger außerhalb unserer Bank nur dann berechtigt, wenn dies durch gesetzliche Bestimmungen geboten ist oder Sie uns eine entsprechende Einwilligung erteilt haben, wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind und/oder von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter die Einhaltung der DSGVO, des BDSG sowie des Bankgeheimnisses garantieren.

Empfänger von personenbezogenen Daten können hiernach z.B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzierungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an welche wir Ihre Daten zur Durchführung unserer Geschäftsbeziehungen übermitteln.

5. Werden Ihre Daten an Empfänger außerhalb der EU bzw. an internationale Organisationen weitergegeben?

Eine Übermittlung von Daten an Empfänger außerhalb der EU bzw. an Drittstaaten erfolgt nur in Fällen, in denen eine Übermittlung zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist, Sie Ihre Einwilligung erteilt haben, dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung.

Soweit von uns Dienstleister in Drittstaaten eingesetzt werden, sind diese zum einen durch schriftliche Weisung und zudem durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

6. Gibt es bei uns eine automatisierte Entscheidungsfindung und/oder Profiling?

Zum Teil werden Ihre Daten mit dem Ziel bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling) automatisiert verarbeitet. Diese Verarbeitung erfolgt zur Bekämpfung von vermögensgefährdenden Straftaten, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Hierzu sind wir durch gesetzliche und regulatorische Vorgaben verpflichtet. Im Zuge dieser automatisierten Verarbeitung werden auch Datenauswertungen vorgenommen, welche auch Ihrem Schutz dienen.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt solange, wie es zur Erfüllung unserer vertraglichen sowie gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sobald Ihre Daten zur Erfüllung dieser Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden sie regelmäßig gelöscht. Eine Ausnahme besteht, wenn eine -befristete- Weiterverarbeitung der Daten zu folgenden Zwecken erforderlich ist:

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Die Verjährungsfrist beträgt in der Regel drei Jahre, kann in Ausnahmefällen jedoch auch bis zu 30 Jahren betragen (§§ 195 ff BGB)
- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Die hier vorgesehenen Fristen betragen zwei bis zehn Jahre.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie als Betroffene/r

Neben dem Recht auf Widerruf Ihrer uns gegenüber erteilten Einwilligungen stehen Ihnen bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen die folgenden weiteren Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft** über Ihre bei uns gespeicherten persönlichen Daten gem. Art. 15 DSGVO; insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht direkt bei Ihnen erhoben wurden,

- **Recht auf Berichtigung** unrichtiger oder auf Vervollständigung richtiger Daten gem. Art. 16 DSGVO,
- **Recht auf Löschung** Ihrer bei uns gespeicherten Daten gem. Art. 17 DSGVO, soweit keine gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen oder andere gesetzliche Pflichten bzw. Rechte zur weiteren Speicherung einzuhalten sind,
- **Recht auf Einschränkung** der Verarbeitung Ihrer Daten gem. Art. 18 DSGVO, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen; der Verantwortliche die Daten nicht mehr benötigt, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben,
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DSGVO, d.h. das Recht, ausgewählte bei uns über Sie gespeicherte Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format übertragen zu bekommen, oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen,
- **Recht auf Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Ihnen steht jederzeit das Recht zu, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, welche auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies umfasst zudem auch den Widerspruch gegen Profiling i.S.v. Art. 4 Abs. 1 Nr. 4 DSGVO.

Soweit Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden Ihre personenbezogenen Daten von uns nicht mehr verarbeitet, solange nicht zwingende schutzwürdige Gründe dem entgegenstehen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Verteidigung oder Ausübung von Rechtsansprüchen dient. Schutzwürdige Gründe sind von uns nachzuweisen und müssen gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke von Direktwerbung

Für das Betreiben von Direktwerbung werden von uns vereinzelt Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Sie haben das Recht jederzeit gegen die Verarbeitung zu diesem Zwecke Widerspruch einzulegen. Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch werden wir Ihre personenbezogenen Daten für diese Zwecke nicht mehr verarbeiten.

Einen Widerspruch können Sie formfrei an die oben angegebene Kontaktadresse richten.

9. Haben Sie die Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Auf der Grundlage unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie uns nur jene personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, zu dessen Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind oder die für die Begründung, Beendigung und Durchführung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich sind. Werden uns diese Daten von Ihnen nicht zugänglich gemacht, werden wir regelmäßig einen

Vertragsabschluss oder dessen Ausführung ablehnen müssen oder einen bereits bestehenden Vertrag beenden müssen.

Vor einem Vertragsabschluss sind wir insbesondere aufgrund der geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet Sie anhand Ihrer Ausweisdokumente zu identifizieren und hierbei personenbezogene Daten (z.B. Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Staatsangehörigkeit) zu erheben und zu speichern. Um dieser gesetzlichen Pflicht nachzukommen, haben Sie uns diesbezügliche Änderungen, die während unserer Geschäftsbeziehung entstehen, unverzüglich mitzuteilen. Anderenfalls kann es zur Beendigung der Geschäftsbeziehung kommen.